

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **88105381.3**

51 Int. Cl.4: **F21V 11/02**

22 Anmeldetag: **05.04.88**

30 Priorität: **05.09.87 DE 3729838**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
15.03.89 Patentblatt 89/11

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH ES FR GB GR IT LI NL SE

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **23.11.89 Patentblatt 89/47**

71 Anmelder: **THORN LICHT GmbH**
Möhnestr. 55
D-5760 Arnsberg 1(DE)

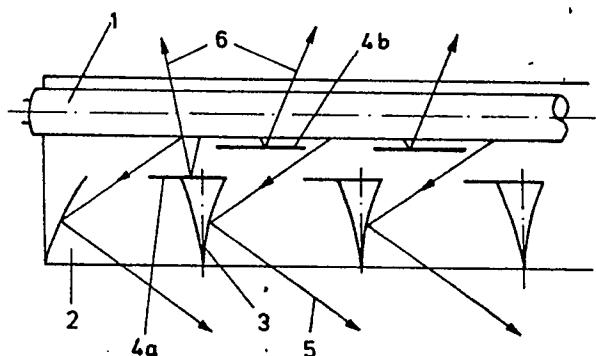
72 Erfinder: **Grimm, Manfred**
Mühlenberg 81
D-5760 Arnsberg 1(DE)

74 Vertreter: **Fritz, Edmund Lothar, Dipl.-Chem.**
et al
Patentanwaltskanzlei Fritz Mühlenberg 74
D-5760 Arnsberg 1(DE)

54 **Leuchte mit mindestens einer stabförmigen Leuchtstofflampe.**

57 Jeder Leuchtstofflampe (1) ist ein Rastersystem zugeordnet, bestehend aus einem parabolischen Längsreflektor (2) und zahlreichen Querlamellen (3), jeweils bestehend aus zwei parabolischen Schenkeln. Das Licht soll von der Lampe mittelbar über die Querlamellen in Schrägrichtung an einen Arbeitsplatz gebracht werden. Damit zwischen den Querlamellen (3) keine direkte Lichtausstrahlung stattfinden kann, sind die Zwischenräume abgedeckt, einmal durch lampenparallele Abdeckbleche (4a), die sich jeweils an die Basis der Querlamellen anschließen, und über den Rest durch gleichfalls lampenparallele Abdeckbleche (4b), die jedoch in einer oberen Ebene mit geringem Abstand von der Lampe angeordnet sind. Ohne nennenswert die Grundkonstruktion der Leuchte zu verändern, hat man die Möglichkeit, durch eine breitere oder schmalere Ausbildung der oberen Abdeckbleche bzw. durch eine Überlappung das Ausmaß und die Richtung des indirekten Lichtausfalles zu bestimmen. Im übrigen können auch die unteren Abdeckbleche (4a) durch eine Abstrahlung (6) nach oben über eine Öffnung (2a) zwischen den Längsreflektoren für die Lichtabgabe genutzt werden.

Fig. 2





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y,D	DE-C-3 412 162 (TRILUX-LENZE GmbH) * Ansprüche 1-4; Figuren 1-4a * ---	1-5	F 21 V 11/02
Y	CH-A- 179 876 (LICHT UND METALL AG) * Seite 1, Spalte 1, Zeilen 1-13; Seite 2, Spalte 2, Zeile 47 - Seite 3, Spalte 1, Zeile 8; Figur 6 * ---	1-5	
A	DE-A-1 809 036 (SULZER) * Seite 2, Zeile 20 - Seite 5, Zeile 6; Figuren 1-8 * ---	1	
A	FR-A-1 557 548 (ELEKTRISKA AB EXAKTOR) * Spalte 1, Zeilen 1-23; Figuren 1-5 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			F 21 V 11 F 21 V 13 F 21 V 7
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 12-09-1989	Prüfer MARTIN C.P.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	